

Wie mag es einem Menschen ergehen, der verzweifelt nach Luft ringt? Wenn sich das Gefühl einstellt, ein Ring schnürt die Brust ab? Zu hören ist nur ein Pfeifen. Der Zustand des Betroffenen verschlechtert sich zusehends. Panik kommt auf, der Schweiß bricht aus, die Angst, zu ersticken, macht sich breit. Doch endlich wird die Atmung zwar flach, aber funktioniert wieder. Glücklicherweise ist der Anfall über-



standen. Wer sich schon einmal heftig verschluckt hat, kennt vielleicht das Gefühl, nach Luft zu ringen. In solchen Momenten hat jeder eine ungefährliche Vorstellung davon, welche Ängste Patienten bei einer Atemnot-Attacke erleiden. Atemnot ist ein Symptom vieler

Lungenerkrankungen. Die COPD, das Lungenemphysem, Lungenentzündungen und Lungenkrebs zählen in den Industrieländern zu den schwerwiegendsten Erkrankungen. Epidemiologen der WHO prognostizieren, dass bereits 2020 vier der sieben häufigsten Todesursachen in Europa Erkrankungen der Lunge sein werden.

Besonders tragisch ist die Tatsache, dass bei fast 90 Prozent der Kranken die COPD vermeidbar gewesen wäre. Die Hauptursache für die Krankheit ist das Zigarettenrauchen. Apothekerin Dr. Christiane Berg schildert im Titelbeitrag eindrucksvoll den Verlauf dieser Erkrankung. Sie weist darauf hin, wie wichtig es ist, dass die Patienten sofort das Rauchen einstellen. Dazu sollten Sie möglichst alle Betroffenen motivieren und anschließend dabei unterstützen. Übrigens: Seit immer mehr Frauen rauchen, nimmt auch die Zahl der weiblichen Erkrankten stetig zu.

Während die COPD meist erst in der zweiten Lebenshälfte auftritt, erkranken an Asthma vor allem Kinder und Jugendliche. Zwar lässt sich die Erkrankung nicht verhindern, doch mit Arzneimitteln und richtigem Verhalten gut einstellen. Durch Ihre pharmazeutische Betreuung können Sie Kinder und

Eltern in der Apotheke soweit schulen, dass die Krankheit ihren Alltag nicht mehr einschränkt. Das Ziel: Die Kinder schlafen durch und treiben Sport wie ihre Freunde. Am 5. Mai, dem Welt-Asthma-Tag, könnten Sie mit einer Aktion auf das Thema aufmerksam machen. Der Beitrag über den Gesundheitstag gibt Ihnen einige Anregungen dazu.

Auch ein dritter Artikel in dieser Ausgabe beschäftigt sich mit der Lunge: Was müssen Sie beachten, wenn Patienten mit akutem Husten Medikamente zur Selbstmedikation verlangen? Apothekerin Dr. Andrea Hämmerlein beschreibt den Verlauf eines guten Beratungsgesprächs. Unter Berücksichtigung ihrer Tipps erhält jeder Patient mit trockenem oder produktivem Husten das richtige Arzneimittel.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

Tanja Schweig

Tanja Schweig
Apothekerin

- 4 **News**
- 6 **Titelthema**
COPD
Wenn die Lunge in Not gerät
- 12 **Gesundheitstage**
Trotz Asthma aktiv leben
- 14 **Gynäkologie**
Homöopathie gegen Frauenleiden
- 16 **PTA-Quiz**
- 18 **Meerrettich**
Scharfe Wurzel gegen Bakterien
- 20 **Homöopathie**
Der Allergie zuvorkommen
- 22 **Selbstmedikation**
Hilfe bei quälendem Husten
- 26 **Arzneimitteltherapie**
Neue Wirkstoffe im April 2009
- 28 **Heuschnupfen**
Nase frei in der Pollensaison
- 30 **Neue Malaria-Art**
- 32 **Tierpflege**
Hochsaison für Gelenkschutz
- 34 **Gewinnspiel**
Gesund essen in der Schwangerschaft
- 36 **Rabattverträge**
Die AOK ist fast am Ziel
Keine Mehrheit für Versandverbot
- 37 **Tag der Apotheke**
Fotowettbewerb
- 38 **Mangelernährung**
Das unterschätzte Problem
- 40 **Marketing-Praxis**
Preise richtig kalkulieren
- 42 **Neue AIDS-Kampagne**
Prävention an allen Liebesorten
- 44 **Venenleiden**
Phytotherapie als Alternative zur Kompression
- 46 **Auf einen Blick:**
Phytopharmaka für die Venen
- BVpta**
Neues Vorstandsteam gewählt
- 47 **Ernährung**
Dauerhaft Gewicht verlieren
- 49 **Neuer Tarifvertrag**

Marktinfos
- 51 Termine
- 53 Impressum